

Preisverleihung: „Engel der Nordstadt 2019“

Der Preis ehrt Menschen, die sich für das Zusammenleben in der Nordstadt einsetzen.

Im Dietrich-Keuning-Haus hat das Quartiersmanagement Nordstadt bei seinem Neujahrsempfang die „Engel der Nordstadt“ ausgezeichnet. Den Preis gibt es seit 2005. Er belohnt die Arbeit von Ehrenamtlern mit symbolischer Anerkennung und Öffentlichkeit. Für 2019 erhalten zwei Einzelpersonen und eine Arbeitsgemeinschaft den Preis in Form von handgefertigten Engelskulpturen aus Kupfer, den seit 2005 der Ideengeber der Auszeichnung, Christian Schmitt vom Wohnungsunternehmen Julius Ewald Schmitt GbR, sponsert.

Die Preisträger 2019:

Chaymae Bouyakoub (Jugendtreff Hannibal)

Sie engagiert sich seit vielen Jahren als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Jugendtreff Hannibal. Die Studentin der Wirtschaftswissenschaften organisiert dort Lerngruppen zur Vorbereitung auf das Abitur. Der Treff im Hannibal hatte immer eine große Bedeutung für Chaymae Bouyakoub. „Als Kind war ich oft dort. Das hat mich sehr geprägt und mir sehr gefallen. Das möchte ich jetzt an die Kinder weitergeben“, sagt sie.

Für sie hat die Nordstadt bei allen Schwierigkeiten vieles zu bieten. „Hier treffen viele Kulturen aufeinander, man lernt viele Leute kennen. So trage die Nordstadt auch zur sozialen Kompetenz und zum Erwachsenwerden bei.“ Sie setzt fort, dass ihr Vater Said in den 90er-Jahren begonnen hat. Als ebenfalls ehrenamtlich engagierter Jugendarbeiter hat er maßgeblich den

Treff im Hannibal mit aufgebaut. Dafür erhielt er 2005 den „Engel der Nordstadt“.

Erwin Fischer (Bunt kickt gut)

Seit 20 Jahren engagiert er sich ehrenamtlich für die Nordstadtliga „Bunt kickt gut“. Sie ist heute die zweitgrößte Straßenliga der gesamten Republik, den Integrationspreis des DFB und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit der Neven-Subotic-Stiftung. Fußball war für ihn immer ein Medium, um Werte zu vermitteln. So führte er den Fairness-Pokal ein, der mitunter eine höhere Bedeutung hat als die Zahl der gewonnenen Tore. Erwin Fischer geht mit dem „Engel der Nordstadt“-Preis in den „ehrenamtlichen“ Ruhestand.

Ehrenamtliche Helfer der Bienen AG an der Vincenz-von-Paul-Schule

Die Imker Helmut Opitz, Thomas Kuss und Maria Kapsalos (Integrationshelferin) unterstützen die Lehrerin Anja Köhler seit 2015 bei der Leitung der Bienen-AG in der Vincenz-von-Paul-Schule, einer Förderschule für emotional und sozial förderbedürftige Kinder. Die Bienen-AG wird von immer mehr Menschen im Quartier wahrgenommen. Es entstehen nach und nach Kooperationen mit anderen sozialen Einrichtungen über die Vincenz-von-Paul-Schule hinaus. Es besteht der Wunsch, im Hoeschpark nach dessen Umbau einen Platz für die sechs Bienenstöcke zu finden. *fegu*



„Drei Engel der Nordstadt“ mit Offiziellen aus dem Stadtteil: Erwin Fischer (3.v.l.), Imker Helmut Opitz (6.v.l.) und Chaymae Bouyakoub (2.v.r.). FOTO SCHAPER

Kiffer-Pause direkt vor Polizeiwache

Zu viel geraucht? Vermutlich. Denn ein Trio entschied sich dazu, vor der Polizei zu kiffen.

Ein beißender Geruch, der am Sonntagmorgen (26. Januar) eine Gruppe von Menschen umgab, hatte mehrere Anzeigen zur Folge. Am Dortmunder Hauptbahnhof entschieden sich drei junge Menschen dazu, direkt vor der Wache der Bundespolizei zu kiffen. Das ging natürlich nicht lange gut: Gegen 7 Uhr wollte eine Streife der Bundespolizei gerade die Wache verlassen, als sie von der „Duftwolke“ überrascht wurden. Ein großes Schild mit der Aufschrift „Bundespolizei“ und mehrere Einsatzfahrzeuge waren wohl keine Warnsignale für eine Frau aus Duisburg (22) und ihre zwei

männlichen Begleiter. Die Raucherpause wurde prompt von der Bundespolizei unterbrochen und das Trio wurde in die Wache gebeten – weit hatten sie es ja nicht. Bei der 22-jährigen Duisburgerin wurden dabei 55 Gramm Marihuana und 1,2 Gramm Amphetamine gefunden. Einer der männlichen Begleiter hatte ebenfalls Drogen dabei. Bei dem 25-jährigen Dortmunder wurden geringe Mengen Marihuana und Haschisch gefunden. Die Drogen wurden von der Bundespolizei sichergestellt und gegen die beiden wurde ein Strafverfahren wegen unerlaubten Drogenbesitzes eingeleitet.

„Wanderbaustelle“ am Wall: Stadt überprüft die Gullis

Die Gullis am östlichen Wall von der Einmündung Kleppingstraße bis zur Kuckelke werden ab dem 29. Januar überprüft.

Die Stadtverwaltung überprüft in den kommenden Tagen die innere Fahrspur und die Parkplätze auf der City-Seite des Schwanen- und Ostwalls zwischen Kuckelke und Löwenstraße. Das teilt Pressesprecher Christian Schön mit.

Auch die innenliegenden Fahrbahnen zum Beispiel in Höhe des Museums sind betroffen.

Nach der Winter- und Blättersaison müsse überprüft werden, ob alles okay ist – zumal einige der Gullis neu gemacht worden seien. „Das ist

nichts Besonderes. Wir erwarten eigentlich, dass alles in Ordnung ist, aber die Autofahrer müssen sich auf eine Wanderbaustelle einrichten, weil eben an vielen verschiedenen Stellen überprüft wird“, erläutert der Pressesprecher.

Auf dem Wall selbst werde nur in den „verkehrsärmeren Zeiten“ zwischen 9 und 15 Uhr gearbeitet, um Staus möglichst zu vermeiden. „Dazu wird jeweils eine Fahrspur mit einem Sicherungshänger gesperrt.“

Die innenliegenden Fahrbahnen und Parkplätze werden abschnittsweise mit überprüft.

Dabei würden punktuell Halteverbote eingerichtet. Die Überprüfungen werden voraussichtlich vier Wochen dauern. Das Tiefbauamt und die ausführende Firma bitten um Verständnis für Beeinträchtigungen. „Eventuell sollten sich die Autofahrer überlegen, den Wall möglichst in der anderen Fahrtrichtung zu benutzen“, so Schön. *mn*



Am Ostwall wird die Stadt Dortmund in den nächsten vier Wochen Gullis überprüfen. FOTO BANDERMANN

ANZEIGE

Family & Friends

NUR BIS
DIENSTAG
4.
FEBRUAR

FÜR HAMMERKUNDEN
UNSER GRATIS-HAMMER
Solange der Vorrat reicht. Jeder Kunde nur ein Hammer.

40%

Family & Friends **RABATT**
IN ALLEN ABTEILUNGEN

31.01. + 01.02.
BERATERTAGE und Spar-Aktionen mit Tempur und Stressless
FAMILIENAKTIONEN für Groß und Klein
TOMBOLA Gewinnen Sie Gutscheine und tolle Produkte

Kochmütze RESTAURANT
Schnitzel Wiener Art mit Pommes Frites
je 3,90 €

Verzehr nur im Restaurant. Nur gegen Vorlage dieses Coupons für Sie, Ihre Begleitung und Kinder zu je 3,90€. Nur gültig vom 29.01. bis 04.02.2020.

Höffner

Wo Wohnen wenig kostet!

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • Unnaer Straße 35 • 59069 Hamm-Rhynern
www.hoeffner.de • Tel.: 02385 / 9363-0 • www.facebook.com/Moebel.Hoeffner • Öffnungszeiten (ab 02.12.2019): Mo – Sa: 10 – 19 Uhr

R) Alle an der Aktion teilnehmenden Artikel werden im Aktionszeitraum am Artikel, im Online Shop und in den Prospekten bereits reduziert angezeigt und gekennzeichnet. Kundenkartensofortrabatt ist bereits enthalten. Alle Preise in den Prospekten sind Endpreise. Aktuelle Prospekte sind unter www.hoeffner.de einzusehen. Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind Artikel der Marken Leonardo, ASA Selection, Silit, WMF, Lifetime, Leifheit, Joop, Kaufgutscheine und Bücher. Weiterhin ausgenommen sind bereits anderweitig reduzierte Möbel, Küchen und Matratzen, im Prospekt angegebene Werbeartikel oder als Dauertiefpreis gekennzeichnete Artikel. Bei Möbeln, Küchen und Matratzen entspricht der angegebene Rabatt einer Gesamtminderung von 40% des jeweiligen Basispreises, der außerhalb von Aktionszeiträumen gefordert wird, zuletzt bis zum 24.12.2019. Die Rabattaktion ist gültig bis einschließlich 04.02.2020. Nicht mit anderen Rabatten oder Rabattaktionen kombinierbar. Barauszahlungen sind nicht möglich. Gültig für Neukäufe.